Inhaltsübersicht

Vorbemerkung

1.	**Kapitel 1/Teil 1 Allgemeine Bestimmungen**
1.1	§ 1 Zweck
1.2	§ 2/Art. 1 Anwendungsbereich
1.2.1	Wasserwirtschaftlich untergeordnete Bedeutung
1.2.2	Straßenseitengräben
1.3	§ 3 Begriffsbestimmungen
1.4	§ 4 Gewässereigentum, Schranken des Grundeigentums
1.4.1	Gewässereigentum an Fließgewässern
1.4.2	Grundstücksverzeichnis
1.5	§ 4/Art. 4 Duldungspflicht
1.5.1	Allgemein
1.5.1.1	Altrechte
1.5.1.2	Errichtung von Benutzungsanlagen auf Grundstücken des Freistaates Bayern
1.5.2	Nebenbestimmungen im Interesse des Gewässereigentümers
1.5.3	Privatrechtliche Nutzungsbefugnis
1.5.3.1	Sachbescheidungsinteresse
1.5.3.2	Heimfall
1.5.3.3	Nutzung staatseigener Landgrundstücke
1.5.4	Entgelt gemäß Art. 4 Sätze 2 bis 4
1.5.4.1	Höhe des Entgelts
1.5.4.2	Festsetzung von Gebühren für die Benutzung staatseigener Gewässer
1.5.4.2.1	Gebührenpflichtige Gewässerbenutzungen
1.5.4.2.2	Identität von Festsetzungsbehörde und Gebührenschuldner
1.5.4.2.3	Verfahren
1.5.5	Geltungsbereich
1.6	§ 4/Art. 5 Eigentum an den Gewässern erster oder zweiter Ordnung
1.7	§ 4/Art. 6 Eigentum an Gewässern, die kein selbstständiges Grundstück bilden
1.7.1	Gemeindegrenzen
1.7.2	Staatsgrenzen
1.8	§ 4/Art. 7 Überflutungen
1.9	§ 4/Art. 8 Natürliche Verlandungen
1.10	§ 4/Art. 9 Künstliche Verlandungen
1.11	§ 4/Art. 10 Wiederherstellung eines Gewässers
1.12	§ 4/Art. 11 Uferabriss
1.13	§ 4/Art. 12 Uferlinie

1.13.1 Festsetzung der Uferlinie

1.13.2 Unterlagen

1.13.2.1 Verfahren von Amts wegen

1.13.2.2 Verfahren auf Antrag

1.13.3 Vermessungsamt

1.13.4 Kosten

1.13.4.1 Uferlinie wird von Amts wegen festgestellt

1.13.4.2 Uferlinie wird auf Antrag festgestellt

1.13.4.3 Kosten für die Vermessung

1.13.5 Abmarkungspflicht

1.14 § 4/Art. 13 Verlassenes Gewässerbett, Inseln

1.15 § 5 Allgemeine Sorgfaltspflichten

1.16 Art. 2 Einteilung der oberirdischen Gewässer

1.17 Art. 3 Gewässerverzeichnisse

2. Kapitel 2/Teil 2 Bewirtschaftung von Gewässern

2.1 Abschnitt 1 Gemeinsame Bestimmungen

2.1.1 § 6 Allgemeine Grundsätze der Gewässerbewirtschaftung

2.1.1.1 Zu Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 und 2: Erhalt der Funktions- und Leistungsfähigkeit

2.1.1.2 Zu Abs. 1 Satz 1 Nr. 3: Wohl der Allgemeinheit/Gewässerbenutzungen

2.1.1.3 Zu Abs. 1 Satz 1 Nr. 4: Wasserversorgung

2.1.1.4 Zu Abs. 1 Satz 1 Nr. 5: Folgen des Klimawandels

2.1.1.5 Zu Abs. 1 Satz 1 Nr. 6: Gewährleistung natürlicher und schadloser Abflussverhältnisse

2.1.1.6 Zu Abs. 1 Satz 2: Hohes Schutzniveau für die Umwelt

2.1.1.7 Zu Abs. 2: Beurteilung überwiegender Gründe des Wohls der Allgemeinheit

2.1.1.8 Grundwasser

2.1.2 § 7 Bewirtschaftung nach Flussgebietseinheiten

2.1.2.1 Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme

2.1.2.2 Hochwasserrisiko-Management

2.1.3 § 8 Erlaubnis, Bewilligung

2.1.4 § 9 Benutzungen

2.1.4.1 Allgemein

2.1.4.2 Verhältnis der Benutzungstatbestände in § 9 Abs. 1 Nrn. 1 bis 5

2.1.4.3 Verhältnis zweckgerichteter Gewässerbenutzungen nach § 9 Abs. 1 Nrn. 1 bis 5 zu Abs. 2 Nr. 2

2.1.4.4 Verhältnis zweckgerichteter Einwirkungen nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 zu Abs. 2 Nr. 2

2.1.4.5 Abgrenzung zwischen Benutzung des Grundwassers nach § 9 Abs. 1 Nrn. 4 und 5 und zweckgerichtetem Einwirken nach Abs. 2 Nr. 1

2.1.4.6 Behandlung von Erdaufschlüssen

2.1.5 § 10/Art. 15 Inhalt der Erlaubnis und der Bewilligung

2.1.5.1 Beschränkte Erlaubnis

2.1.5.2 Erlaubnis nach Art. 70

2.1.6 § 11 Erlaubnis- und Bewilligungsverfahren

2.1.6.1 Verfahrensanforderungen

2.1.6.2 Verfahrensdurchführung

2.1.7 § 12 Voraussetzung für die Erteilung der Erlaubnis und der Bewilligung, Bewirtschaftungsermessen

2.1.7.1 Andere öffentlich-rechtliche Vorschriften

2.1.7.2 Konzentrationswirkung

2.1.7.2.1 Gehobene Erlaubnis und Bewilligung

2.1.7.2.2 Beschränkte Erlaubnis

2.1.7.3 Schlusspunktentscheidung

2.1.8 § 13 Inhalts- und Nebenbestimmungen der Erlaubnis und der Bewilligung

2.1.8.1 Primär- und Sekundärnutzung

2.1.8.2 Befristung

2.1.8.3 Nebenbestimmungen für Gewässerbenutzungen zum Zweck der öffentlichen Wasserversorgung, der Grundwasseranreicherung oder zu Heilzwecken wegen der Errichtung des Schutzgebiets

2.1.8.4 Festsetzung der Wasserhöhe

2.1.9 § 14 Besondere Vorschriften für die Erteilung der Bewilligung

2.1.10 § 15/Art. 15 Gehobene Erlaubnis

2.1.10.1 Öffentliches Interesse

2.1.10.2 Berechtigtes Interesse

2.1.11 § 16 Ausschluss privatrechtlicher Abwehransprüche

2.1.11.1 Allgemein

2.1.11.1.1 Bewilligung

2.1.11.1.2 Gehobene Erlaubnis

2.1.11.1.3 Beschränkte Erlaubnis

2.1.11.1.4 Erlaubnis mit Zulassungsfiktion

2.1.11.2 Privatrechtliche Ansprüche aus Verträgen, letztwilligen Verfügungen und aus dinglichen Rechten am Grundstück

2.1.12 § 17 Zulassung vorzeitigen Beginns

2.1.13 § 18/Art. 69 Widerruf der Erlaubnis und der Bewilligung

2.1.14 § 19/Art. 64 Planfeststellungen und bergrechtliche Betriebspläne

2.1.14.1 Verhältnis zum Planfeststellungsverfahren

2.1.14.2 Verhältnis zum bergrechtlichen Verfahren

2.1.14.3 Verhältnis zum Immissionsschutzrecht

2.1.15 § 20 Alte Rechte und Befugnisse

2.1.16 § 20/Art. 75 Alte Rechte und alte Befugnisse

2.1.17 § 21/Art. 69 Anmeldung alter Rechte und alter Befugnisse

2.1.17.1 Anmeldung

2.1.17.2 Grundbuch

2.1.18 § 22 Ausgleich zwischen konkurrierenden Gewässerbenutzungen

2.1.19 § 23/Art. 17 Rechtsverordnungen zur Gewässerbewirtschaftung

2.1.20 § 24 Erleichterungen für EMAS-Betriebe

2.1.21 Art. 14 Bewirtschaftung in Flussgebietseinheiten

2.1.22 Art. 16 Vorkehrungen bei Erlöschen einer Erlaubnis oder Bewilligung eines alten Rechts oder einer alten Befugnis

2.2 Abschnitt 2 Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer

2.2.1 § 25 Gemeingebrauch

2.2.2 § 25/Art. 18 Gemeingebrauch

2.2.2.1 Gewerblich organisierte Veranstaltung beim Betrieb von Mietbooten

2.2.2.2 Anzeige- bzw. Erlaubnispflicht

2.2.2.3 Kanusport

2.2.3 § 25/Art. 19 Benutzung zu Zwecken der Fischerei

2.2.4 § 26 Eigentümer- und Anliegergebrauch

2.2.5 § 27 Bewirtschaftungsziele für oberirdische Gewässer

2.2.6 § 28 Einstufung künstlicher und erheblich veränderter Gewässer

2.2.7 § 29 Fristen zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele

2.2.8 § 30 Abweichende Bewirtschaftungsziele

2.2.9 § 31 Ausnahmen von den Bewirtschaftungszielen

2.2.10 § 32 Reinhaltung oberirdischer Gewässer

2.2.11 § 33 Mindestwasserführung

2.2.12 § 34 Durchgängigkeit oberirdischer Gewässer

2.2.12.1 Notwendigkeit der Durchgängigkeit

2.2.12.2 Priorisierungskonzept Fischbiologische Durchgängigkeit in Bayern

2.2.12.3 Fischaufstieg

2.2.12.4 Fischabstieg

2.2.13 § 35 Wasserkraftnutzung

2.2.13.1 Maßnahmen zum Schutz der Fischpopulationen

2.2.13.1.1 Fischaufstieg

2.2.13.1.2 Fischabstieg

2.2.13.2 Zuständige Behörde

2.2.13.3 WWA

2.2.14 § 36 Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern

2.2.15 § 36/Art. 20 Genehmigung von Anlagen

2.2.15.1 Allgemeines

2.2.15.2 Wohl der Allgemeinheit

2.2.15.3 Rechtsverordnung

2.2.15.4 Verhältnis zu anderen Gestattungen

2.2.15.4.1 Verhältnis zur Baugenehmigung

2.2.15.4.2 Verhältnis zur Genehmigung nach § 78 Abs. 3 Satz 1

2.2.15.4.3 Verhältnis zur Genehmigung nach § 78 Abs. 4 Satz 1

2.2.16 § 37 Wasserabfluss

2.2.17 § 38/Art. 21 Gewässerrandstreifen

2.2.17.1 Allgemeines

2.2.17.2 Erwerb

2.2.17.3 Nutzungsvereinbarungen

2.2.17.4 Zuständigkeit an Gew I und II

2.2.18 § 39 Gewässerunterhaltung

2.2.18.1 Umfang der Gewässerunterhaltung

2.2.18.2 Anforderungen an die Gewässerunterhaltung

2.2.18.3 Natura 2000

2.2.18.4 Anordnungen im Überschwemmungsgebiet

2.2.18.5 Einrichtungen zur Verbesserung des Gemeingebrauchs

2.2.19 § 40/Art. 23 Träger der Unterhaltungslast

2.2.20 § 40/Art. 22 Unterhaltungslast

2.2.20.1 Berücksichtigung der Unterhaltungslast des Staates in wasserrechtlichen Verfahren

2.2.20.2 Betrieb und Unterhaltung von Wasserspeichern

2.2.20.2.1 Staatliche Wasserspeicher

2.2.20.2.2 Sonstige Wasserspeicher an Gew I, II und III

2.2.20.2.3 Betrieb

2.2.20.3 Unterhaltung von Wildbächen

2.2.20.3.1 Begriff des Wildbachs und der ausgebauten Wildbachstrecken

2.2.20.3.2 Unterhaltung der ausgebauten Wildbachstrecken

2.2.20.4 Unterhaltung der Grenzgewässer

2.2.20.4.1 Anwendungsbereich

2.2.20.4.2 Abstimmungsbedürftige Maßnahmen

2.2.21 § 40/Art. 24 Ausführung, Ersatzvornahme und Sicherung der Unterhaltung

2.2.22 § 40/Art. 26 Kosten der Unterhaltung, Kostenbeiträge

2.2.23 § 41/Art. 25 Besondere Pflichten bei der Gewässerunterhaltung

2.2.23.1 Verfahren

2.2.23.2 Ersatzleistung

2.2.23.3 Ersatzansprüche

2.2.24 § 41/Art. 25 Besondere Pflichten im Interesse der Unterhaltung

2.2.25 § 42/Art. 27 Behördliche Entscheidungen zur Gewässerunterhaltung

2.2.25.1 Festsetzung von Kosten

2.2.25.2 Beteiligtenverzeichnis

2.3 Abschnitt 3 Bewirtschaftung von Küstengewässern

2.3.1 § 43 Erlaubnisfreie Benutzungen von Küstengewässern

2.3.2 § 44 Bewirtschaftungsziele für Küstengewässer

2.3.3 § 45 Reinhaltung von Küstengewässern

2.3.4 § 45a Bewirtschaftungsziele für Meeresgewässer

2.3.5 § 45b Zustand der Meeresgewässer

2.3.6 § 45c Anfangsbewertung

2.3.7 § 45d Beschreibung des guten Zustands der Meeresgewässer

2.3.7.1 § 45e Festlegung von Zielen

2.3.8 § 45f Überwachungsprogramme

2.3.9 § 45g Fristverlängerungen; Ausnahmen von den Bewirtschaftungszielen

2.3.10 § 45h Maßnahmenprogramme

2.3.11 § 45i Beteiligung der Öffentlichkeit

2.3.12 § 45j Überprüfung und Aktualisierung

2.3.13 § 45k Koordinierung

2.3.14 § 45l Zuständigkeit im Bereich der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone und des Festlandsockels

2.4 Abschnitt 3 Schiff- und Floßfahrt

2.4.1 Art. 28 Schiffbare Gewässer, Schifffahrts- und Floßordnung

2.4.1.1 Schiffbare Gewässer

2.4.1.2 Beteiligung von Gewässereigentümern und von Eigentümern und Nutzungsberechtigten von Anliegergrundstücken

2.4.1.3 Bereithalten von Wasserfahrzeugen an oder in Gewässern

2.5 Abschnitt 4 Bewirtschaftung des Grundwassers

2.5.1 § 46 Erlaubnisfreie Benutzungen des Grundwassers

2.5.1.1 Bohrungen und sonstige Erdaufschlüsse

2.5.1.2 Durchteufung mehrerer Grundwasserstockwerke

2.5.1.3 Entnahme von Grundwasser in geringen Mengen für einen vorübergehenden Zweck

2.5.1.4 Bodenentwässerung landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzter Grundstücke

2.5.1.5 Naturschutzrecht

2.5.2 § 46/Art. 29 Beschränkung und Erweiterung der erlaubnisfreien Benutzungen

2.5.2.1 Entnahme von Grundwasser für Zwecke der Land- und Forstwirtschaft und des Gartenbaus zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit (§ 46 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 29)

2.5.2.2 Entnahme aus dem zweiten oder einem noch tieferen Grundwasserleiter oder -stockwerk

2.5.3 § 47 Bewirtschaftungsziele für das Grundwasser

2.5.3.1 Allgemein

2.5.3.2 Guter mengenmäßiger Zustand

2.5.4 § 48 Reinhaltung des Grundwassers

2.5.5 § 49/Art. 30 Erdaufschlüsse

2.5.5.1 Anzeige

2.5.5.2 Staatsbaubehörden

2.5.5.3 Mineralwassergewinnungsanlagen

2.5.5.4 Beachtung bergrechtlicher Vorschriften

2.5.5.4.1 Lagerstättengesetz

2.5.5.4.2 Bundesberggesetz

2.5.5.5 Erlaubnispflichtige Benutzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 4

2.5.5.5.1 Erlaubnispflicht

2.5.5.5.2 Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis

2.5.5.6 Bohrungen mit Durchteufung hydraulisch getrennter Grundwasserstockwerke oder Erschließung artesisch gespannten Grundwassers

3. Kapitel 3/Teil 3 Besondere wasserwirtschaftliche Bestimmungen

3.1 Abschnitt 1 Öffentliche Wasserversorgung, Wasserschutzgebiete, Heilquellenschutz

3.1.1 § 50 Öffentliche Wasserversorgung

3.1.2 § 50/Art. 31 Öffentliche Wasserversorgung, Wasser- und Heilquellenschutzgebiete

3.1.2.1 Grundsatz der ortsnahen Wasserversorgung

3.1.2.2 Betrieb von Wassergewinnungsanlagen (§ 50 Abs. 4)

3.1.3 § 51 Festsetzung von Wasserschutzgebieten

3.1.3.1 Festsetzung von Wasserschutzgebieten für die öffentliche Wasserversorgung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)

3.1.3.2 Erforderlichkeit der Schutzgebietsfestsetzung

3.1.3.2.1 Schutzwürdigkeit

3.1.3.2.2 Schutzbedürftigkeit

3.1.3.2.3 Schutzfähigkeit

3.1.3.2.4 Benennung der begünstigten Person (§ 51 Abs. 1 Satz 2)

3.1.3.3 Schutzzonenbildung (§ 51 Abs. 2)

3.1.4 § 51/Art. 31 Öffentliche Wasserversorgung, Wasser- und Heilquellenschutzgebiete

3.1.4.1 Verfahren für Wasserschutzgebiete der öffentlichen Wasserversorgung

3.1.4.2 Unterlagen nach WPBV

3.1.4.3 Gutachten

3.1.4.4 Umfang der Schutzzone

3.1.4.5 Beschilderung in Wasserschutzgebieten

3.1.4.6 Schutzgebiete für Gewässer der privaten Wassergewinnung

3.1.4.6.1 Antrag des Betreibers

3.1.4.6.2 Öffentliches Interesse am Schutz von natürlichen Mineralwasservorkommen

3.1.4.6.3 Gutachten und Schutzgebietsvorschläge

3.1.5 § 52/Art. 32 Besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten

3.1.5.1 Schutzanordnungen

3.1.5.2 Erteilung einer Befreiung
3.1.5.3 Vorläufige Anordnungen
3.1.5.4 Anordnungen außerhalb des Wasserschutzgebiets
3.1.5.5 Ausgleich für schutzgebietsbedingte Belastungen
3.1.6 § 53 Heilquellenschutz
3.1.7 § 53/Art. 31 Öffentliche Wasserversorgung, Wasser- und Heilquellenschutzgebiete
3.1.7.1 Verfahren
3.1.7.2 Gutachten
3.1.8 Art. 33 Staatliche Anerkennung von Heilquellen
3.1.8.1 Verfahren
3.1.8.2 Verhältnis zu Bewilligungs- oder Erlaubnisverfahren
3.2 Abschnitt 2 Abwasserbeseitigung
3.2.1 § 54 Abwasser, Abwasserbeseitigung
3.2.2 § 55 Grundsätze der Abwasserbeseitigung
3.2.2.1 Berücksichtigung der Bewirtschaftungsziele
3.2.2.2 Niederschlagswasserbeseitigung
3.2.2.3 Beseitigung von flüssigen Stoffen zusammen mit Abwasser
3.2.3 § 56 Pflicht zur Abwasserbeseitigung
3.2.4 § 56/Art. 34 Zur Abwasserbeseitigung verpflichtete Personen
3.2.5 § 57 Einleiten von Abwasser in Gewässer
3.2.6 § 58 Einleiten von Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen
3.2.7 § 59 Einleiten von Abwasser in private Abwasseranlagen
3.2.8 § 60 Abwasseranlagen
3.2.8.1 UVP-pflichtige Abwasseranlagen
3.2.8.2 IED-Abwasserbehandlungsanlagen
3.2.8.3 Konzentrationswirkung
3.2.8.4 Betrieb von Abwasseranlagen
3.2.9 § 61 Selbstüberwachung bei Abwassereinleitungen und Abwasseranlagen
3.2.9.1 Zu verwendende Formblätter
3.2.9.2 EMAS-Betriebe
3.3 Abschnitt 3 Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
3.3.1 § 62 Anforderungen an den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
3.3.1.1 Regelungen
3.3.1.2 Anzeigepflicht
3.3.2 § 62a Nationales Aktionsprogramm zum Schutz von Gewässern vor Nitrateinträgen aus Anlagen
3.3.3 § 63 Eignungsfeststellung
3.3.3.1 Anlagen einfacher oder herkömmlicher Art
3.3.3.2 Wasserrechtliche Eignungsfeststellung und Baugenehmigung

3.4 Abschnitt 3 Wasserwirtschaftliche Anlagen

3.4.1 Art. 35 Beschneiungsanlagen

3.4.1.1 Verfahrensdurchführung

3.4.1.2 Konzentrationswirkung

3.4.1.3 UVP

3.4.1.4 Zuständige Sachverständige

3.4.1.5 Verfahrensabgrenzung

3.4.2 Art. 36 Hafen- und Ländeordnungen

3.4.2.1 Bayerische Landeshafen- und Schifffahrtsuntersuchungsordnung

3.4.2.2 Beleihung von Gesellschaften oder juristischer Personen des Privatrechts

3.4.3 Art. 37 Unterhaltung von wasserwirtschaftlichen Anlagen

3.4.3.1 Anlagenunterhaltungspflicht

3.4.3.2 Wasserwirtschaftliche Anlagen

3.4.3.2.1 Wasserbenutzungsanlagen

3.4.3.2.2 Anlagen für den Gewässerausbau

3.4.3.2.3 Sonstige Anlagen

3.4.3.3 Umfang

3.5 Abschnitt 4 Gewässerschutzbeauftragte

3.5.1 § 64/Art. 38 Bestellung von Gewässerschutzbeauftragen

3.5.2 § 65 Aufgaben von Gewässerschutzbeauftragten

3.5.3 § 66 Weitere anwendbare Vorschriften

3.6 Abschnitt 5 Gewässerausbau, Deich-, Damm- und Küstenschutzbauten

3.6.1 § 67 Grundsatz, Begriffsbestimmung

3.6.2 § 68 Planfeststellung, Plangenehmigung

3.6.2.1 Zu berücksichtigende Belange im Rahmen der Abwägung

3.6.2.2 Zielsetzungen der Raumordnung und Landesplanung

3.6.2.3 Belange des Hochwasserschutzes

3.6.3 § 69 Abschnittweise Zulassung, Vorzeitiger Beginn

3.6.4 § 70/Art. 69 Anwendbare Vorschriften, Verfahren

3.6.4.1 Plangenehmigung

3.6.4.2 Planfeststellungsverfahren zum Hochwasserschutz

3.6.5 § 71 Enteignungsrechtliche Vorwirkung

3.6.5.1 Planfeststellungsbeschluss

3.6.5.2 Plangenehmigung

3.6.5.3 Ausbauvorhaben zum Hochwasserschutz

3.6.6 Art. 39 Ausbaupflicht

3.6.6.1 Ausbau von staatseigenen Gewässern durch Dritte

3.6.6.2 Wasserspeicher

3.6.6.2.1 Ausbaulast für überwiegend übergebietliche Wasserspeicher
3.6.6.2.2 Übernahme der Unternehmensträgerschaft an Gew III
3.6.6.2.3 Zuständigkeiten für Betrieb und Unterhaltung
3.6.6.3 Ausbauziel von Wildbächen
3.6.6.4 Zusammenarbeit der Staatsforstverwaltung und der Wasserwirtschaftsverwaltung
3.6.7 Art. 40 Ausführung des Ausbaus
3.6.8 Art. 41 Besondere Pflichten im Interesse des Ausbaus, Schutzvorschriften
3.6.9 Art. 42 Kosten des Ausbaus, Vorteilsausgleich, Anwendung anderer Vorschriften
3.6.9.1 Gemeinde als Ausbauverpflichtete
3.6.9.2 Andere Ausbauverpflichtete
3.7 Abschnitt 6 Hochwasserschutz, Schutz vor Hochwasser und Dürre, Wasser- und Eisgefahr
3.7.1 § 72 Hochwasser
3.7.2 § 73 Bewertung von Hochwasserrisiken, Risikogebiete
3.7.2.1 Zuständigkeit
3.7.2.2 Vorläufige Risikobewertung
3.7.3 § 74 Gefahrenkarten und Risikokarten
3.7.4 § 75 Risikomanagementpläne
3.7.5 § 76 Überschwemmungsgebiete an oberirdischen Gewässern
3.7.6 § 76/Art. 46 Überschwemmungsgebiete an oberirdischen Gewässern
3.7.7 § 77 Rückhalteflächen
3.7.8 § 78/Art. 46 Besondere Schutzvorschriften für vorläufig gesicherte oder festgesetzte Überschwemmungsgebiete
3.7.9 § 79 Information und aktive Beteiligung
3.7.10 § 79/Art. 48 Hochwassernachrichtendienst
3.7.11 § 80 Koordinierung
3.7.12 § 81 Vermittlung durch die Bundesregierung
3.7.13 Art. 43 Besondere Regelungen für bauliche Hochwasserschutzmaßnahmen
3.7.14 Art. 44 Grundsätze für den Schutz vor Hochwasser und Dürre
3.7.15 Art. 45 Risikobewertung, Gefahrenkarten, Risikokarten, Risikomanagementpläne
3.7.16 Art. 47 Vorläufige Sicherung
3.7.17 Art. 49 Verpflichtungen der Anlieger und der Unternehmer von Wasserbenutzungsanlagen
3.7.18 Art. 50 Verpflichtungen der Gemeinden
3.7.18.1 Allgemeines
3.7.18.2 Vorsorgepflicht der bedrohten Gemeinden
3.8 Abschnitt 7 Wasserwirtschaftliche Planung und Dokumentation
3.8.1 § 82 Maßnahmenprogramm
3.8.2 § 83 Bewirtschaftungsplan
3.8.3 § 84 Fristen für Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne
3.8.4 § 85 Aktive Beteiligung interessierter Stellen

3.8.5	§ 86 Veränderungssperre zur Sicherung von Planungen
3.8.6	§ 86/Art. 52 Sicherung von Planungen
3.8.7	§ 87 Wasserbuch
3.8.8	§ 88 Informationsbeschaffung und -übermittlung
3.8.9	Art. 51 Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne
3.8.10	Art. 53 Wasserbuch
3.8.11	Art. 54 Abwasserkataster
3.9	Abschnitt 8 Haftung für Gewässeränderungen
3.9.1	§ 89 Haftung für Änderung der Gewässerbeschaffenheit
3.9.2	§ 90 Sanierung von Gewässerschäden
3.9.3	§ 90/Art. 55 Sanierung von Gewässerverunreinigungen
3.10	Abschnitt 9 Duldungs- und Gestattungsverpflichtungen
3.10.1	§ 91/Art. 62 Gewässerkundliche Maßnahmen
3.10.1.1	Errichtung von Messeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten
3.10.1.2	Abschluss eines Nutzungsvertrags bezüglich des Grundstücks
3.10.2	§ 92 Veränderung oberirdischer Gewässer
3.10.3	§ 93 Durchleitung von Wasser und Abwasser
3.10.4	§ 94 Mitbenutzung von Anlagen
3.10.5	§ 95 Entschädigung für Duldungs- und Gestattungsverpflichtungen
4.	**Kapitel 4/Teil 4 Enteignung, Entschädigung, Ausgleich**
4.1	§ 96 Art und Umfang der Entschädigungspflichten
4.2	§ 97 Entschädigungspflichtige Person
4.3	§ 98 Entschädigungsverfahren
4.4	§ 99 Ausgleich
4.5	Art. 56 Enteignung
4.6	Art. 57 Entschädigung, Ausgleich, Vollstreckung
5.	**Kapitel 5/ Teil 5 Gewässeraufsicht**
5.1	§ 100 Aufgaben der Gewässeraufsicht
5.2	§ 100/Art. 58 Zuständigkeit und Befugnisse
5.2.1	Zusammenarbeit
5.2.2	GewA bei registrierten EMAS-Betrieben
5.2.3	Umfang der GewA und der tGewA
5.2.4	GewA durch die KVB
5.2.4.1	Mittel der GewA
5.2.4.2	Gewässerverunreinigungen oder Fischschädigungen einschließlich Fischkrankheiten
5.2.5	TGewA
5.2.5.1	Grundlagen der tGewA
5.2.5.2	Zuständigkeit

5.2.5.2.1 WWA

5.2.5.2.2 FkS

5.2.5.2.3 LfU

5.2.5.2.4 Regierungen

5.2.5.2.5 LfU und die WWA

5.2.5.3 Abwicklung, Einsatz von Verwaltungshelfern

5.2.5.3.1 Abwicklung der tGewA

5.2.5.3.2 Verwaltungshelfer

5.2.5.4 Verfahren

5.3 § 101 Befugnisse der Gewässeraufsicht

5.4 § 102 Gewässeraufsicht bei Anlagen und Einrichtungen der Verteidigung

5.5 Art. 59 Kosten der technischen Gewässeraufsicht bei Abwasseranlagen

5.6 Art. 60 Technische Gewässeraufsicht bei Kleinkläranlagen

5.6.1 Funktionstüchtigkeitsprüfung der Zu- und Ablaufleitungen

5.6.2 Geeignete Bedienstete

5.6.3 Frist

5.6.3.1 Direkteinleiter

5.6.3.2 Indirekteinleiter

5.6.4 Zuständigkeit

5.7 Art. 61 Bauabnahme

5.7.1 Verfahren

5.7.2 Baubegleitende Bauabnahme

5.7.3 Verzicht

6. Kapitel 6/Teil 7 Bußgeldbestimmungen

6.1 § 103 Bußgeldvorschriften

6.2 § 104 Überleitung bestehender Erlaubnisse und Bewilligungen

6.3 § 105 Überleitung bestehender sonstiger Zulassungen

6.4 § 106 Überleitung bestehender Schutzgebietsfestsetzungen

6.5 § 107 Übergangsbestimmung für industrielle Abwasserbehandlungsanlagen und Abwassereinleitungen aus Industrieanlagen

6.6 Art. 74 Ordnungswidrigkeiten

7. Teil 6 Zuständigkeit, Verfahren

7.1 Art. 63 Sachliche und örtliche Zuständigkeit

7.1.1 Zuständigkeiten Großer Kreisstädte und größerer kreisangehöriger Gemeinden

7.1.2 Bestimmung der Zuständigkeit im Grenzbereich zu anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland

7.1.3 Wasserrechtliche Vorhaben an der Grenze zu anderen Staaten

7.1.3.1 Republik Österreich

7.1.3.2 Tschechische Republik

7.1.3.3 Bodensee
7.1.4 Zuständigkeiten bei Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen
7.2 Art. 65 Private Sachverständige
7.2.1 Anerkennungsbereich
7.2.2 Bekanntmachung
7.2.3 Aufsicht
7.3 Art. 66 Prüflaboratorien
7.3.1 Zulassungsbereich
7.3.2 Aufsicht
7.4 Art. 67 Antragstellung und Pläne
7.4.1 Antragsberatung
7.4.2 Vorprüfung des Antrags durch die KVB
7.4.2.1 Pläne und Beilagen im wasserrechtlichen Verfahren
7.4.2.2 Rechtliche Vorprüfung
7.4.2.3 Technische Vorprüfung
7.4.3 Projektmanager
7.4.4 Anhörungsverfahren
7.4.4.1 Sternverfahren
7.4.4.2 Frist zur Stellungnahme
7.4.4.3 Beteiligung der Sachverständigen und des Antragstellers
7.4.5 Sachverständige
7.4.5.1 WWA
7.4.5.1.1 Grundsatz
7.4.5.1.2 Übertragung von Aufgaben an das LfU
7.4.5.2 LfU
7.4.5.3 KVB
7.4.5.3.1 FkS
7.4.5.3.2 Gesundheitsamt
7.4.5.3.3 Untere Naturschutzbehörde
7.4.5.3.4 Untere Jagdbehörde
7.4.5.4 FkS der Städte München, Nürnberg und Augsburg
7.4.5.5 Sonstige Sachverständige und Beteiligte
7.4.5.5.1 Bergamt (Regierung von Oberbayern bzw. Regierung von Oberfranken)
7.4.5.5.2 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
7.4.5.5.3 Zugelassene Überwachungsstellen
7.4.5.5.4 Fachberatung für Fischerei
7.4.5.5.5 Anerkannte Naturschutzvereinigungen
7.4.5.5.6 Beteiligung des Bayerischen Bauernverbands

7.4.5.5.7 Weitere anzuhörende Behörden (Art. 9 ff. BayVwVfG)

7.4.5.5.8 Weitere Sachverständige

7.4.6 Bestimmungen für die im wasserrechtlichen Verfahren tätigen Sachverständigen

7.4.6.1 Allgemeines

7.4.6.2 Verzicht auf Einzelgutachten

7.4.6.3 Zeitraum für die Erstellung von Gutachten

7.4.6.4 Prüfvermerk

7.4.6.5 Unterrichtung der Fachbehörden und des LfU

7.4.7 Entschädigung der Sachverständigen

7.4.8 Vorlagepflichten vor Erlass des Wasserrechtsbescheids

7.4.8.1 Adressat der Unterlagen

7.4.8.2 Umfang der Unterlagen

7.4.9 Wasserrechtsbescheid

7.4.10 Übersendung von Abdrucken der Wasserrechtsbescheide an andere Behörden

7.4.10.1 Anzahl der zu übersendenden Abdrucke

7.4.10.2 Gebührenbescheide nach WNGebO

7.5 Art. 68 Zusammentreffen mehrerer Erlaubnis- oder Bewilligungsanträge

7.5.1 Inaussichtstellung

7.5.2 Keine Inaussichtstellung

7.6 Art. 70 Erlaubnis mit Zulassungsfiktion

7.6.1 Anwendungsbereich

7.6.2 Antragsunterlagen

7.6.3 Sachverständige

7.6.4 Rechte Dritter

7.6.5 Erlaubnis durch Fiktion oder Bescheidserteilung

7.6.5.1 Vollständige Unterlagen

7.6.5.2 Kostenrecht

7.6.6 Information des WWA

7.6.7 Nutzungsbereiche nach Art. 70 Abs. 1

7.6.7.1 Thermische Nutzungen

7.6.7.1.1 Oberflächennahes Grundwasser (Definition)

7.6.7.1.2 Allgemeines zu Erdwärmesonden

7.6.7.1.3 Lage im Einzugsgebiet einer öffentlichen Wassergewinnungsanlage, einer Heilquelle oder einer Mineralquelle

7.6.7.1.4 Besondere Untergrundverhältnisse bei Erdwärmesonden

7.6.7.1.5 Bauabnahme

7.6.7.2 Kleinkläranlagen

7.6.7.3 Benutzungen zu vorübergehendem Zweck

7.6.7.4 Brunnenregeneration

7.6.7.5 Pumpversuche

7.7 Art. 71 Vorläufige Anordnung, Beweissicherung

7.8 Art. 72 Sicherheitsleistung

7.9 Art. 73 Erlass von Rechtsverordnungen, Aufstellung von Plänen

7.9.1 Gemeingebrauch

7.9.2 Verordnung über die Genehmigungspflicht von Anlagen in oder an Gewässern dritter Ordnung (Art. 20 Abs. 2)

8. Teil 8 Schlussbestimmungen

8.1 Art. 76 Einschränkung von Grundrechten

8.2 Art. 77 Verweisungen

8.3 Art. 78 Änderung anderer Rechtsvorschriften

8.4 Art. 80 Eingetretene Rechtswirkungen, abgeleitete Verordnungen